



© G. Dessovic

Rosa Mayreder Park, Wien

Treitlstr.

**Anna Detzhofer, Sabine Dessovic,
Martin Huber**

Planungsbeginn

2005

Bruttogeschossfläche

8.100 m²



Rosa Mayreder Park, Wien

Der begleitende Grünraum um die Kunsthalle bekommt einen städtebaulichen Grünrücken, er entwickelt sich aus dem vorhandenen Raumfluss und ist Auftakt und Vermittler vom Naschmarkt zum Karlsplatz. Ein landschaftlicher Bogen wird an der Kunsthalle aufgespannt.

Die Kunsthalle ist von Verkehr umspült. Dem umgebenden Grünraum haftete vorher primär die Qualität eines Abstandsgrüns an. Der Bereich ist aber auch Auftakt und Vermittler vom Naschmarkt zum Karlsplatz. Dem Raumfluss folgend wird nun ein landschaftlicher Bogen aufgespannt. Ein straßenbegleitender, städtebaulich wirksamer Grünrücken gibt dem Bereich Halt vor der stark frequentierten Bundesstraße.

Übergeordnetes Ziel war es die Fußgänger am Karlsplatz wieder von den Passagen nach oben zu holen. Wichtige Wegbeziehungen wurden eruiert und zusätzliche Fußgängerübergänge eingerichtet, um die von den Straßen gebildeten Inseln besser miteinander zu verbinden. Klare Verbindungen ersetzen die bislang ungeschlossene Wegstruktur am Rosa-Mayreder-Park.

Zunächst galt es, die vorhandene Baumstruktur vom planlosen Gebüsch der letzten 30 Jahre freizulegen. Dabei wurde der Versuch unternommen, alle nicht unbedingt notwendigen und sichtbaren Objekte zu entrümpeln. Neben der topografischen Fassung, dem Grünrücken und der neuen Wegstruktur entstand am Schnittpunkt der städtebaulich bedeutsamen Achsen eine Plattform für Kunst im öffentlichen Raum. Diese wird von der Kunsthalle mit temporären Installationen bespielt.



© G. Dessovic



© G. Dessovic



© P. Hejduk

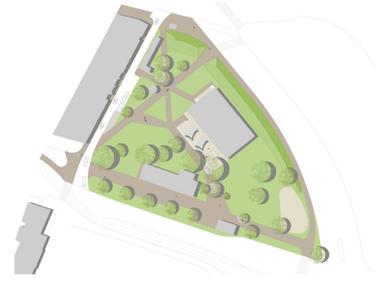
Rosa Mayreder Park, Wien



© G. Dessovic



© P. Hejduk



© DnD